Schule Willerzell

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schule Willerzell.

Viertel Willerzell den Hornung 1799.

Antworten auf die Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

1. Lokalverhältnisse.

1. Die Schule wird im Dorfe Willerzell gehalten 3 Viertel Stunde vom Flecken Einsiedeln, die Kirchen Gemeinde Heißt Willerzell die Kirchen gemeine ist Einsiedeln Agentschaft Willerzell Districkt Einsiedeln Kanton Waldstätten.

2. Häuser im Umkreise einer Viertelstunde 25 der 2ten 13 der 3ten 4.

4. Die nächste Schule eine Stunde entfernet im Viertel Egg.

5. In der Schule wird gelehret schreiben und Lesen.

6. Die Schule wird gehalten im Winter von Martins Tag bis Anfangs Maymonats.

7. Schulbücher sind bestimmt der kleine Einsiedlische kathekismus.

8. Vorschriften hat man einige gestohene um die anfangsgründe des Schreibens zu erlehren.

9. Die Schule dauert 3 Stunde am Morgen.

10. Mann kann die Kinder theils wegen Entfernung der Häuser theils wegen geringer Anzahl der Kinder in keine Klassen eintheilen.

3. Personal Verhältnisse.

11. Bey der ehevorigen Verfassung wählte den Schulmeister ausschließlich der Pfarrer zu Einsiedeln, bey der gegenwärtigen wählte ihn die Municpaletät zu Einsiedeln.

Ich als wirklicher Schulmeister heiße Joseph Leonzi Fuchs von Willerzell 15. Jahre alt unverheirathet. Schulmeister bin ich 2 Winter. Mein Beruf ist mein Gut und Vieh zu warten. Neben dem Lehramte habe ich keine andere Verrichtungen.

12. Diesen Winter besuchen die Schule 20. Kinder 12. Knaben und 8 Magdken.

4. Ökonomische Verhältnisse.

13. Aus dem Gemeinde Gut erhalte ich als Schulmeister 8. Kronen.

14. Schulgeld zahlt jedes Kind eine halbe Kronen welches aber wegen Armuth der Ältern schlecht bezahlt wird.

15. Schulhaus ist kein eigenes, dafür bezieht der Eigenthümer des Hauses 2. Kronen von der Gemeinde. Im Sommer wird an Feyer und Sontag Schul gehalten welche schlecht besucht worden.

Alle übrigen Fragen kann ich nur mit nichts beantworten.

Republikanischer Gruß und hochachtung

Joseph Leonzi Fuchs

schulmeister im Viertell Willerzell.

Schule Bennau.

Viertel Benau den 23 Hornung 1799.

Andworden Auf die Fragen über den Zustand der schulen an jedem Ort.

1. Lokalverhältnis.

1 Die schule wird in des schulmeisters Hause gehalten, eine halbe Viertelstunde von der kapell entfernet im Viertel Benau zur Pfarrei Einsiedlen eine Stunde von Einsiedlen agentschaft Benau Distrikt Einsiedlen Kanton Waldstätten.

2 Häuser im umkreise einer Viertelstunde 22 im umkreise der andern 2

4 Die Nächste schule gegen Mittag am Rothenthurm 2 Stunde gegen Morgen Einsiedlen eine Stunde, gegen Miternacht eine halbe Stunde.

5 In der schule Lehrt man schreiben und Lesen

6 Die schule wird gehalten im Winter von Martinstag Bis anfangs Meimonats

7 schulbücher sind Bestimt der kleine Einsiedlischen kathekismus

8 Vorschriften hat man einige gestochene um die anfangsgründe des schreibens zu erlehrnen